



KULTURELLE UND BIOPOLITISCHE INTERAKTIONEN IN PANDEMIEZEITEN: HANDLUNGSSTRATEGIEN UND INTERESSEN VON YOUTUBE-NUTZERN IM ZEITRAUM VON MÄRZ BIS JUNI 2020

ORIGINALER ARTIKEL

DENDASCK, Carla Viana¹, OLIVEIRA, Euzébio de²

DENDASCK, Carla Viana. OLIVEIRA, Euzébio de. **Kulturelle und biopolitische Interaktionen in Pandemiezeiten: Handlungsstrategien und Interessen von Youtube-Nutzern im Zeitraum von März bis Juni 2020.** Revista Científica Multidisciplinar Núcleo do Conhecimento. Jahrgang 05, Ed. 08, Vol. 16, S. 38-47. August 2020. ISSN: 2448-0959, Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/kommunikation-de/kulturelle-und-biopolitische>, DOI: 10.32749/nucleodoconhecimento.com.br/kommunikation-de/kulturelle-und-biopolitische

ZUSAMMENFASSUNG

Dieser Artikel, der im Rahmen der Erfüllung der Disziplinen des Doktoratsprogramms in Kommunikation und Semiotik an der Päpstliche Katholische Universität von São Paulodurchgeführt wird, zielt darauf ab, über die kulturellen und biopolitischen Wechselwirkungen nachzudenken, die inmitten der Covid-19-Epidemie in Brasilien zwischen März und Juni 2020 angenommen wurden. Dazu haben wir die Analyse der 50 meistbefahrenen Kanäle auf Youtube in den letzten 4 Monaten genutzt, um zu untersuchen, ob und wie Nutzer ihr Verhalten und ihre Interessen durch ihre jeweiligen Suchanfragen in diesen Medien manifestieren. Anhand dieser Ergebnisse

¹ Theologe, PhD in Klinischer Psychoanalyse. Er arbeitet seit 15 Jahren mit Wissenschaftliche Methodik (Untersuchungsmethode) in der wissenschaftlichen Produktionsberatung von Master- und Doktoranden. Der Spezialist für Marktforschung und -forschung konzentrierte sich auf Gesundheit.

² Biologe, PhD in Tropenkrankheiten, Professor und Forscher am Kurs für Leibeserziehung, Bundesuniversität Pará (UFPA).

RC: 89286

Verfügbar in: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/kommunikation-de/kulturelle-und-biopolitische>



wurde eine kurze Analyse der Wirksamkeit der umgesetzten Politiken und ihrer möglichen Folgen durchgeführt.

Schlagworte: Pandemie, kulturelle und biopolitische Interaktionen, Youtube.

EINLEITUNG

Da die technischen Medien begannen, die Manifestationen von Kulturen, Interessen und kollektiven Trends auszudrücken, war die Gesellschaft sicherlich nicht auf eine Krise gestoßen, die durch die Ankündigung des Zustands der Pandemie verursacht wurde, die von der Weltgesundheitsorganisation im März 2020 durchgeführt wurde, die aus dem neuen COVID-19 resultierte, mit der Empfehlung der sozialen Isolation, die die Routinen der Städte umgestaltete. , was Hunderttausende von Menschen dazu veranlasst, ihre technologischen Geräte (Smartphones, Notebooks, Computer) als vorrangiges Kommunikationsmittel zu nutzen, sei es in der Arbeitsroutine, in studien, in der Sozialisation unter anderem.

Trotz dieses als chaotisch bezeichneten Zustands kann nicht geleugnet werden, dass dieser Kontext ein Umfeld für tiefe Reflexionen geschaffen und Türen zu einem fruchtbaren Studienfeld in allen Bereichen, insbesondere im Bereich der Kommunikation, geöffnet hat. Es versteht sich sogar die Existenz einer Erweiterung von Orten und Räumen, die zunächst abgegrenzt und als feste Orte und Freiräume diskutiert wurden, öffentliche und private, nehmen komplexe Dimensionen an. Obwohl wir mit Belting (2009, S.81), dass Räume die Merkmale haben, in einer heterogenen und diskontinuierlichen Weise organisiert zu sein, im Cyberspace, der durch das Pandemieszenario geschaffen wurde, das zuvor diese Dimensionen überschritt, begannen sie dann in einer Sphäre der Verdrängung und des Verständnisses von Zeit und Raum zu arbeiten, da ihre Grenzen physische Barrieren abbauen und beginnen, sich in einer Mehrdeutigkeit zu manifestieren, die manchmal widersprüchlich ist, manchmal zu neuen Lebensformen, Denken, Organisieren, Arbeiten, Feiern, Fühlen, Beziehung, unter anderem beiträgt.

RC: 89286

Verfügbar in: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/kommunikation-de/kulturelle-und-biopolitische>



Während des Doktoratskurses in Semiotischer Kommunikation an der Päpstliche Katholische Universität von São Paulo distanzierte sich in diesem ersten Semester 2020 das Reflexions- und Studienfeld nicht von diesem vorgestellten Kontext. Erstens aufgrund der Notwendigkeit einer raschen Anpassung der Routinen, insbesondere bei der Veränderung von persönlichen Umgebungen an die Online-Umgebung, sowohl von Studenten, die Anpassungen neuer Studienroutinen erfahren haben, als auch von Lehrern, die ein neues Kommunikationssystem lernen mussten, ein System, das bestimmten Prozessen und Sprachen ihrer eigenen gehorcht. Es gibt auch das Szenario, die Klasse selbst zu unterrichten, wo sich lehrer und schülerweise an neue Formate der Interaktion während des Unterrichts anpassen mussten. Dieser Kontext hat sicherlich das anfängliche Gefühl der Entfremdung verursacht.

Später kann nicht erwähnt werden, dass alle Texte, obwohl sie zuvor in diesen Pandemiezustand gewählt wurden, als Beitrag zur Vertiefung zeitgenössischer Reflexionen dienten, fast so, als ob sie vorhergesehen worden wären. Vielleicht, weil die Bereiche der Kommunikation diese zeitlose Kraft haben, oder vielleicht, weil die Lehrer die Themen beherrschen und Reflexionen in die Gegenwart bringen. Mehr denn je wurde verstanden, dass es ohne technische Mittel nicht möglich ist, in der Kommunikation als Wissenschaft zu sprechen, so dass es sich zeigte, dass Technologie für das Überleben der Kommunikation als Wissensbereich von grundlegender Bedeutung ist.

Diese Beiträge machten die monatlichen Sammlungen der 50 meistbefahrenen Kanäle auf Youtube, die im Rahmen der Untersuchungen der Abschlussarbeit durchgeführt werden, sowie die Analyse ihrer Kommunikationsstrategien, die in dem Maße zurückgenommen wurden, wie die gearbeiteten Klassen und Texte neue Formen von Manifestationen und Möglichkeiten des Verständnisses der Interessen der Nutzer demonstrierten.

RC: 89286

Verfügbar in: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/kommunikation-de/kulturelle-und-biopolitische>



Erinnern wir uns daran, dass das Interesse an der Youtube-Plattform vor allem darauf zurückzuführen ist, dass der Nutzer auf dieser Plattform "wählt", was er sehen möchte, im Gegensatz zu anderen Medien, wie Fernsehen, das Programme auf der Grundlage anderer Strategien durchführt. Auf der Youtube-Plattform, die Geschwindigkeit der Kommunikation, die Demokratisierung von Content-Produzenten in verschiedenen Formaten, die Pluralität des Publikums, die Formen der Interaktionen und die Aktionen, um in dem Maße zu entstehen, "in dem Maße, was gewählt wird" macht diese Plattform in der Lage, die Interessen eines bedeutenden Teils der zeitgenössischen Gesellschaft auszudrücken, entweder durch Nische oder im Kollektiv.

So wurde dieses Material in zwei Augenblicken organisiert: Die erste eine kurze Anspielung auf die Pandemie, wie Politische Maßnahmen umgesetzt wurden und die Schaffung einer Kommunikation von Panik und Angst durch die wichtigsten Medien in Brasilien. Im zweiten Moment haben wir gezeigt, wie sich dies in der Suche nach sozialen Netzwerken widerspiegelt, vor allem auf Youtube. Schließlich werden einige Aspekte, die die Interessen und Strategien betreffen, die von den Nutzern dieses Netzes absorbiert werden, in den schlüssigen Punkten berücksichtigt.

KURZE ÜBERLEGUNGEN ZU PANDEMIE / KOMMUNIKATION UND BIOPOLITIK DER KONTROLLE

Coronavirus ist eine Art von mutierten Virus, der Gelehrten seit den 1970er Jahren bekannt ist. Die als COVID-19 oder SARS-CoV-2 bekannte Variante wurde jedoch in der zweiten Jahreshälfte 2019 in Wuhan, China, entdeckt. Was die Weltgesundheitsorganisation veranlasste, dieses Virus als Pandemie zu betrachten, ist seine hohe Ausbreitungskraft und die Fähigkeit, zu einer akuten Lungenentzündung überzugehen, die bei einigen Gruppen von Individuen als hohes Morbiditäts- und Sterblichkeitsrisiko angesehen wird (SILVA et. al. 2020).

RC: 89286

Verfügbar in: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/kommunikation-de/kulturelle-und-biopolitische>



Die Unwissenheit über seinen Ursprung, seine Evolutionsvariablen und Konsequenzen veranlasste Behörden auf der ganzen Welt, einen homogenen Diskurs zu führen und strenge restriktive Maßnahmen zu ergreifen, was die Bevölkerung in eine Paniksituation führte. Die Gesellschaft, von Führern bis zu kleinen Gruppen, betonte schnell die emotionale Unfähigkeit, mit Angst umzugehen, mit Ohnmacht durch das Leben, Maßnahmen zu ergreifen, die Agamben (2020) als hektisch und irrational bezeichnete, ohne multidisziplinäre Studien als Konsequenzen, und nahm einen Diskurs "fürs Leben" an, der schließlich zu Hunderten anderer sozioökonomischer Probleme führte, sowie öffentliche Gesundheit, wie Depressionen, Angst, Selbstmord, Adipositas, unter anderem.

Laut Agamben (2009, S.50) "je mehr Geräte sich in allen Lebensbereichen ausbreiten und verbreiten, desto mehr ist die Regierung mit einem unverständlichen Element konfrontiert [...]". Im Pandemieprozess waren die Themen der biopolitischen Politik der Regierung ausgeliefert, Kontrollgeräte wurden eingeführt, und bald wurden verschiedene Formen anderer Krisen wie Wirtschaftskrise, Krise zwischen den Mächten installiert.

In der heutigen Gesellschaft sind solche Geräte, obwohl sie wirkungsvoll und direkt handeln, auch in der Lage, Entwicklungen über das Verständnis von Trends hinaus zu verfolgen, die am Ende für die neuen Formen der Biopolitik verantwortlich sind. In Bezug auf COVID-19 wies Agamben (2020) darauf hin, dass Die Angst, andere zu infizieren und zu infizieren, dazu geführt habe, dass die Biopolitik der Einschränkung der Freiheit, auch ohne viele Diskussionen über ihre Folgen, von einem Großteil der Weltbevölkerung gebilligt werden müsse. Die Weltbehörden und die Medien haben sich zusammengeschlossen, um das Gefühl der Panik zu verbreiten, und bestätigen den wachsenden Trend des Ausnahmezustands, der in diesem Fall eine Art "Militarisierung" ermöglicht hat, das zu tun, was es mit einer ganzen Gesellschaft seitens der Machthaber bedeutet.

RC: 89286

Verfügbar in: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/kommunikation-de/kulturelle-und-biopolitische>



Für einen Augenblick vergaß er die "Vielfalt der Sozialdramen", nur ein Problem zu betrachten, nur einen Fokus, und in seinem Namen eine verschleierte Diktatur zu akzeptieren, und in gewisser Weise, unterstützt von verschiedenen Publikum, mit biopolitischen Techniken.

Lazzarato (2006, S.81): "Die Techniken, die Biopolitik auf das Leben ausgerichtet sind, richten sich an das Lebewesen als Teil der menschlichen Spezies. Sie zielen darauf ab, das Leben zu regulieren, das von Krankheit, Arbeitslosigkeit, Alter, Tod betroffen ist."

Das große Problem ist, dass diese Kontrollaktion zu einer sozialen Krise des Denkens führte, polarisierte Positionen, die das eigentliche Pandemieproblem auf persönliche Positionen und Bedingungen reduzierten und Menschen daran hinderten, kollektiv zu handeln oder zu denken, jedoch wurden Begriffe wie "im Namen des Lebens" geteilt, und Staatsführer nutzten diese Szenarien, um Politik und Biopolitik der Kontrolle zu machen, die nach dem Prinzip und dem Recht auf Freiheit handelte. , unter Verwendung verschiedener Interessengruppen, zusätzlich zur Aneignung dieser Bedingungen, so dass die Notfallpolitik das Fehlen von Angeboten ermöglichen würde, was ein Szenario für eine weitere Krise, "Korruption", antreibt.

Zwischen März und Mai sorgte das offene Fernsehen für ein Klima der Panik und setzte die normale Programmgestaltung aus, um die Pandemie erschöpfend zu betonen. Was Information sein sollte, wurde auch zu einem politischen Szenario und schuf eine Art Vakuum zwischen den notwendigen Handlungen und Verhaltensweisen und denen, die durchgeführt wurden, wobei die Formgebung von Körpern betont wurde, aber jetzt mehrdeutig. Die Kontrollgesellschaft hat ihre Unkontrollung erlebt, d. h. der Informations- und Technologiefortschritt setzt sich fort, aber was tun mit diesen Informationen, um in Krisenzeiten eine positive Biopolitik zu entwickeln, wenn es eine existenzielle Krise der Angst gibt? Diese Antwort scheint noch nicht einmal von der Gesellschaft noch von ihren Führern übernommen worden zu sein. Einige Hinweise auf diese Entwicklungen können jedoch durch die

RC: 89286

Verfügbar in: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/kommunikation-de/kulturelle-und-biopolitische>



Manifestationen von Interessen nach den Recherchen in sozialen Netzwerken gefunden werden, wie wir in der Reihenfolge dieser Studie zeigen werden.

YOUTUBE ALS FORM DER MANIFESTATION VON INTERESSEN

Wie bereits erwähnt, um die Daten der Dissertation zu sammeln, werden die 50 meistbefahrenen Kanäle von Youtube und die Strategien untersucht, die von diesen Kanälen bei der Erstellung von Inhalten verwendet werden, um ihre jeweiligen Nutzer zu erreichen. Nach März 2020, dem Zeitraum, der mit der Quarantäne begann, beobachteten wir die Entstehung von Trends, die es vorher nicht gab, wie die Prävalenz des Lebens von Sängern, das Interesse an COVID-19 in den ersten zwei Monaten und das starke Desinteresse nach dem Monat Mai. Auf der anderen Seite wurde auch die Nutzung dieser Plattform im Bildungssektor durch einige Staaten nachgewiesen, was zu einem verbesserten Zugang der Kinder- und Jugendöffentlichkeit führte. In dieser Zeit überprüfte Youtube seine internen Richtlinien und beschloss, die Kanäle, die an diese Zielgruppen gerichtet waren, nicht zu monetarisieren, und es gab dann einen Rückgang in der Produktion von Inhalten, die an diese Altersgruppe gerichtet waren. Unten ist die Tabelle der 50 Videos der meistbefahrenen Kanäle von Youtube.

Tabelle 1- 50 Videos mit den meisten Zugriffen

Kategorie	März		Apr		Kann		Juni	
	Mengena ngabe	%	Mengena ngabe	%	Mengena ngabe	%	Mengena ngabe	%
COVID	6	12 %	4	8%	2	4%	0	0 %
Live	0	0	1	2%	15	30 %	22	44 %
Musik	6	12	8	16	4	8%	0	0

RC: 89286

Verfügbar in: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/kommunikation-de/kulturelle-und-biopolitische>



		%		%				%
BBB	3	6%	3	6%	0	0%	0	0%
Filmkommen tar	3	6%	2	4%	0	0%	0	0%
"Vlogueiros" - Demonstratio n von Routinen	6	12 %	3	6%	3	6%	5	10 %
Ostasien Kultur	1	2%	1	2%	1	2%	4	8 %
Körperliche Übungen	3	6%	1	2%	2	4%	0	0 %
Kommentare zum ästhetisches chönheit	1	2%	0	0%	1	2%	1	2 %
Fütterung	6	12 %	4	8%	4	8%	1	2 %
Evangelium/ Religiös	2	4%	2	4%	3	6%	1	2 %
Berühmte Schauspieler Kanäle - TELEVISION	4	8%	3	6%	1	2%	0	0 %
Sport	2	4%	1	2%	1	2%	2	4 %
Auto	1	2%	1	2%	0	0%	1	2

RC: 89286

Verfügbar in: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/kommunikation-de/kulturelle-und-biopolitische>



								%
Computer/ Computer	0	0	3	6%	0	0%	1	2 %
Gaming	3	6%	3	6%	2	4%	5	10 %
Komödie/Hu mor	1	2%	1	2%	1	2%	4	8 %
Wissenschaft und Bildung	2	4%	4	8%	3	6%	2	4 %
Haus, Dekoration und Garten	0	0	0	0%	0	0%	1	2 %
Horoskop	0	0%	2	4%	0	0%	0	0 %
Unternehmen / Unternehmer tum	0	0%	3	6%	3	6%	0	0 %
Getratsche	0	0%	0	0%	3	6%	0	0 %
gesamt	50	10 0%	50	10 0%	50	10 0%	50	10 0

Quelle: Eigene

In der obigen Tabelle ist es möglich, einige Entwicklungen des Pandemiekontexts durch die Interessen der Nutzer wahrzunehmen. Im März, als die Isolationspolitik erstellt wurde und es noch viel Unwissenheit über das Virus gab, fielen die Kanäle, die sich mit covid-19 befassten, zu den am meisten zugänglichen des Kanals aus

RC: 89286

Verfügbar in: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/kommunikation-de/kulturelle-und-biopolitische>



(12%). der 50 meistbefahrenen Kanäle. Selbst in den ersten beiden Monaten (März und April) hatte einer der meistbefahrenen Kanäle einen Kontext von Pandemieterror und apokalyptischer Vorhersage des Virus. Im Verlauf der Monate ging das Interesse der Nutzer jedoch zurück, bis im Juni dieses Jahres das Interesse an dem Thema nicht die 50 meistgesehenen täglichen Videos erreichte.

Auf der anderen Seite, die Schaffung von *lives* und ihre Repräsentativität in den Zugang und das Interesse der Nutzer, erreichen den Prozentsatz von 44% (unter den 50 Videos) der am häufigsten aufgerufenen Videos, zeigen, dass diese Benutzer eifrig für Unterhaltung sind, vor allem die Ereignisse, die das Bild / Gedächtnis von gesellschaftlichen Ereignissen bringen.

Es wird auch darauf hingewiesen, daß zu Beginn der Pandemie die Interessen stärker pulverisiert wurden, daß ein hohes Interesse an der Ausübung körperlicher Bewegung zu Hause, an Kommentaren und unterhaltungen herrschte. Im Verstrichen der Monate gingen diese Interessen jedoch zurück. In ähnlicher Weise scheinen die Kanäle der Berühmten, die mit einer inhaltlichen Anwesenheit begannen und folglich ein Format der relevanten Zugänglichkeit förderten, mit dem Vergehen von Monaten ihr Interesse an der Produktion dieser Art von Inhalten verringert zu haben.

Bereits im April, als die ersten Spuren der Wirtschaftskrise offensichtlich wurden, vor allem durch die Schließung von Geschäften, hatten die Kanäle des Unternehmertums und der Wirtschaft eine hohe Nachfrage, die bald darauf aufhörte, Interesse zu wecken.

Es gibt einige Arten von Kanälen, die ihr Niveau der Nachfrage und Der Content-Produktion aufrecht erhalten und eine gewisse prozentuale Konstanz in den Monaten darstellen, darunter: Kochen, Spiele, Bildung, Sport und die *Vlogs*, die den Alltag einiger Youtuber demonstrieren.

RC: 89286

Verfügbar in: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/kommunikation-de/kulturelle-und-biopolitische>



ENDGÜLTIGE ÜBERLEGUNGEN

Das Studium der Kommunikation als Wissenschaft ist in der Lage, Subventionen für verschiedene Bereiche des Wissens, sowie für die Gesellschaft zu bieten. Seine Zeichen und Darstellungen durch seine Dynamik bieten auch eine Grundlage für das Verständnis möglicher Entwicklungen, wie es möglich war, durch die auf Youtube gesammelten Daten zu beobachten.

Die Interessen der Nutzer in den Monaten der Pandemie zeigen, dass es zunächst eine größere Angst und Suche nach Verständnis durch diese Bevölkerung von Nutzern gab. Im Laufe der Monate stellt sie jedoch ein kollektives Desinteresse dar, wahrscheinlich aufgrund der politischen Dimensionen und polarisierten Aktionen, die dieses Thema in Brasilien ergriffen hat. Es scheint auch, dass die Bevölkerung nicht über die Routine der Heimat aufgeregt ist. Das Interesse am Leben und der Anteil, wie diese in der Liste der wichtigsten Höhepunkte erscheinen, deuten auch auf eine Bevölkerung hin, die eine Art Abstraktion durch Unterhaltung und Angst bei der Geselligkeit sucht, was eine Herdenwirkung von Versammlungen und Parteien vor dem gewünschten Zeitraum verursachen kann, was die Auswirkungen dieser Pandemie weiter verschlimmert. Schließlich wird diese Studie ihre jeweiligen Sammlungen monatlich fortsetzen und noch mehr Daten für zukünftige Analysen mit einer höheren Tiefe liefern.

VERWEISE

AGAMBEN, Giorgio. O que é o contemporâneo? E outros ensaios. Ed. Argos, Chapecó, 2009.

AGAMBEN, Giorgio et. al. Sopa de Whuan. ASPO. 2020

BELTING, Hans. Antropologia de la imagem. Katz Editores. Madrid, 2009.

RC: 89286

Verfügbar in: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/kommunikation-de/kulturelle-und-biopolitische>



LAZZARATO, Maurizio. As revoluções do capitalismo. Ed. Civilização brasileira . Rio de Janeiro, 2006

SILVA, Anderson Walter Costa, et al. Perfil epidemiológico e determinante social do COVID-19 em Macapá, Amapá, Amazônia, Brasil. Revista Científica Multidisciplinar Núcleo do Conhecimento. Ano 05, Ed. 04, Vol. 04, pp. 05-27. Abril de 2020. ISSN: 2448-0959, Link de acesso: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/saude/covid-19-em-macapa>, DOI: 10.32749/nucleodoconhecimento.com.br/saude/covid-19-em-macapa

Eingereicht: August 2020.

Genehmigt: August 2020.

RC: 89286

Verfügbar in: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/kommunikation-de/kulturelle-und-biopolitische>